

Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 11
Fahrzeuge



Tätigkeiten

Diagnosetechniker/innen Landmaschinen sind in einer Werkstatt für Landtechnik für den fachtechnischen Bereich verantwortlich. Sie führen Reparaturen aus und verkaufen Motorgeräte. Ihre Arbeiten führen sie in der Werkstatt, im Büro und bei den Kunden und Kundinnen aus.

Diagnosetechniker/innen Landmaschinen sind Allrounder/innen in einer Werkstatt für Landtechnik. Sie sind für den fachtechnischen Bereich verantwortlich und kennen sich aus mit Land-, Hof-, Kommunal- und Forstmaschinen. Sie diagnostizieren und beheben Störungen, Schäden und Mängel an Zugfahrzeugen, Bodenbearbeitungsgeräten, Sä- und Düngemaschinen, Erntemaschinen, Heugebläsen, Förderbändern, Krananlagen, Pumpen usw. Bei den Diagnosen und Reparaturen wählen sie die jeweils richtige Methode. Dafür lesen und interpretieren sie technische Zeichnungen und verstehen den Aufbau, die Funktion sowie die Einsatzmöglichkeiten von Landmaschinen.

Diagnosetechniker/innen Landmaschinen sorgen dafür, dass Reparatur- und Unterhaltsarbeiten rasch und effizient ausgeführt werden. Sie planen die Arbeiten, teilen diese ihren Mitarbeitenden zu und geben ihnen entsprechende Anweisungen. Je nach Situation führen sie die Reparaturen selbst aus. Mit ihren vertieften Kenntnissen in Mechanik, Elektrik, Elektronik, Hydraulik, Pneumatik sowie Motortechnik sind sie in der Lage, komplexe Arbeiten auszuführen.

Aufgrund ihres Fachwissens können sie die Werkstatt eines Landmaschinenbetriebs fachlich und organisatorisch leiten. Sie instruieren ihre Mitarbeitenden und betreuen die Lernenden. Sie sorgen dafür, dass die Vorschriften bezüglich Arbeitssicherheit und Umweltschutz eingehalten werden.

Die Kundenbetreuung gehört ebenfalls zur Verantwortlichkeit der Diagnosetechniker/innen Landmaschinen. Sie nehmen Aufträge entgegen, berechnen Arbeitskosten und beraten die Kundschaft. Sie stellen ihnen neue Produkte vor und besprechen individuelle Wünsche. Vorschläge für Spezialanbauten illustrieren sie mit einer Skizze oder einer technischen Zeichnung. Die Diagnosetechniker/innen liefern ausserdem die Landmaschinen aus und instruieren die Käufer/innen bei der Inbetriebnahme von Maschinen, Fahrzeugen und Geräten.

Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 1.5.2018 mit Änderung vom 17.8.2021

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei AM Suisse erhältlich.

Bildungsangebote

AM Suisse bietet in Zusammenarbeit mit der Berufsbildungsschule Winterthur und der Berufsfachschule Langenthal einen Vorbereitungskurs an.

Dauer

2 Jahre, berufsbegleitend

Geprüfte Fächer

- Komponenten umbauen und anpassen
- Facharbeiten ausführen
- Fachkenntnisse kommentieren
- Aufträge verarbeiten und koordinieren

Abschluss

"Diagnosetechniker/in Landmaschinen - mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- abgeschlossene berufliche Grundbildung als Landmaschinenmechaniker/in EFZ oder gleichwertiger Abschluss
- mind. 39 Monate Berufspraxis als Landmaschinenmechaniker/in EFZ seit Abschluss der Grundbildung
- Berufsbildner/innen-Kurs
- Ausweis über die Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln

Anforderungen

- Fähigkeit, Mitarbeitende zu führen und im Team zu arbeiten
- Freude am Einarbeiten und Motivieren von Lernenden

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfachschulen sowie des Verbands AM Suisse

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Landmaschinenmechanikermeister/in

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Techniker/in HF Maschinenbau, dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachgebieten, z. B. Bachelor of Science (FH) in Automobil- und Fahrzeugtechnik, in Maschinentechnik oder in Elektrotechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Neben der Arbeit in einer Werkstatt für Landmaschinen kommt für Diagnosetechniker/innen Landmaschinen auch eine Tätigkeit bei branchenverwandten Betrieben infrage. Dank ihrer breiten Ausbildung sind sie im technischen Bereich vielseitig einsetzbar. Sie haben auf dem Arbeitsmarkt gute Chancen. Der Arbeitsanfall variiert saisonbedingt. Im Sommer und Herbst herrscht Hochbetrieb, während in den ruhigeren Wintermonaten Zeit für umfassende Wartungsarbeiten bleibt. Diagnosetechniker/innen sind zudem bereit, Nacht- und Wochenendarbeit sowie Pikettendienst zu leisten.

Weitere Informationen

AM Suisse
Fachverband Agrotec Suisse
3270 Aarberg
Telefon: +41 32 391 99 44
www.agrotecsuisse.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Diagnosetechniker/in Baumaschinen BP

11 / 0.570.9.0

Automobildiagnostiker/in BP

11 / 0.570.6.0